

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus
80331 München

Antragsteller:
Stadtrat Otto Seidl
Stadträtin Kristina Frank
Stadtrat Dr. Reinhold Babor

ANTRAG

26.08.2014

Zehentbauer-Haus, ältestes Haus der Lerchenau, erhalten!

Der Stadtrat möge beschließen:

Das Kulturreferat prüft zusammen mit dem Kommunal- sowie den Planungsreferat die Möglichkeiten, das Zehentbauer-Haus in der Lerchenauer Str. 206 zu erhalten.
Die Stadt tritt dazu in Verhandlungen mit dem Eigentümer, der Raiffeisen Stiftung, ein.

Begründung

Das Zehentbauer-Haus ist eine Villa aus dem frühen 20. Jahrhundert und wurde von Otto Zehentbauer, einem berühmten Krippenschnitzer, erbaut.
Nach dem Tod des bisherigen Besitzers wurde das Zehentbauer-Haus an die Stiftung der Raiffeisenbank München verkauft. Diese Stiftung will das Haus, inklusive Atelier des Künstlers, abreißen lassen und eine Bankfiliale mit Wohnungen errichten.
Bürgerinnen, Bürger und der örtliche Bezirksausschuss des betroffenen Stadtteils wehren sich gegen einen Abriss. Otto Zehentbauer war und ist für Krippenfreunde einer der wichtigsten und größten Krippenbauer und Krippenschnitzer.
Das Atelier ist noch im Original erhalten und ist somit ein unwiederbringlicher historischer Ort, welcher die Arbeit von Otto Zehentbauer darstellt und dokumentiert.

Otto Seidl, Stadtrat
Kristina Frank, Stadträtin
Dr. Reinhold Babor, Stadtrat